

Don't hurt me ☐

No more~

Von BellaKiyu

Kapitel 4: Mirror

Müde gelangweilt saß Ciel auf seinem großen Bett und ließ sich von seinem Butler entkleiden. Sanft fuhren die Hände des älteren über seine Haut und streiften die Klamotten ab.

Leicht genervt schaute Ciel diesem dabei zu. Wieso brauchte Sebastian heute solange?

"Kannst du mich jetzt einfach umkleiden anstatt mich zu streicheln?!" fragte der jüngere murrend.

Ein lächeln überkam Sebastians Gesicht als er zu seinem Herren hochschaute. "Nun, ich ziehe euch um wie jeden Tag auch. Verzeiht wenn es euch wie ein streicheln vorkommt." Sprach dieser ruhig und widmetet sich wieder lächelnd dem entkleiden seines Vertrags Patners.

Wie jeden Tag? Eindeutig war da gestreichel bei.

Ciel war doch etwas verwundert das ihm sowas auffiel obwohl Sebastian meinte, dass er ihn immer so auszog..

Als der Dämon fertig war nahm er die bereit gelegten Schlafsachen und zog sie seinem Herren an.

Schon etwas wunderlich wie sein Herr reagiert hatte aber dagegen konnte er nun nichts tun.

Der Butler richtete sich auf als er Ciel fertig angezogen hatte und legte ihm die Decke so dass dieser unter die Decke krabbeln konnte.

Doch plötzlich fiel ihm da etwas auf.

Ein Kreis mit Dornen durchzogen lag auf dessen rechte Hals Seite.

"Mein Herr ihr habt da etwas an eurem Hals?" sagte der Butler fraglich.

"Was soll ich denn da haben?" murrte Ciel darauf.

Sebastian reichte ihm einen Handspiegel und wartete auf die Reaktion seines Herren der seinen Hals im Spiegel nun untersuchte.

"Da ist doch gar nichts?" kam als Antwort.

Leicht verwirrt schaute der Dämon nochmal zum Hals. Doch das Zeichen lag immer noch genau da. Aber wieso sah sein Herr das nicht?

"Dann habe ich mich wohl versehen"

"Du wirst auch langsam alt Sebastian" ein leicht spöttisches Lächeln ging über das Gesicht des jüngeren.

Ohne weitere Worte legte der Butler den Spiegel weg und nahm den Kerzenständer in die Hand.

"Ich wünsche euch eine Gute Nacht" sagte er und löschte das Licht bevor er ging.

Leise schloss er die Tür hinter sich. Es war alles äußerst merkwürdig wenn er so nachdachte.

Ziemlich dunkle Gedanken breiteten sich in seinen Gedanken aus.

Der Butler verbannte sie aus seinem Kopf und wartete.

Nach etwa dreißig Minuten konnte er sicher sein, dass Ciel tief und fest schlief.

Vorsichtig öffnete der Butler wieder die Tür, kam hinein und schloss sie wieder.

Im komplett dunklen ging er auf das Bett seines Herren zu der fest schlief.

Riskant war es ziemlich was er hier tat aber er musste wissen was das genau auf dem Hals seines Herren war.

Sebastian setzte sich lautlos auf die Bettkante und beugte sich vor.

Das Zeichen pragte auf Ciels Hals unverändert.

Der Dämon ließ seine Augen aufleuchten und beobachtete das Siegel das sich nun zu ändern begann.

Der Kreis mit den Dornen bewegte sich wie bei einer Illusionen. Die Dornen auf diesem bewegenden Kreis verlängerten sich ebenfalls Illusionsartig bis sich alle in der Mitte trafen.

Die Farbe dieses Zeichens wandelte sich von schwarz nach Blutrot bis wankend dunkel Lila um.

Nun entstanden Schriftzeichen um den Kreis herum.

Langsam brannten sich die Buchstaben um das Zeichen in den Hals seines Herren.

Vorsichtig bückte sich der Dämon noch etwas vor um entziffern zu können was dort geschrieben stand. Das erste Wort wurde klarer und lies sich schon erkennen.

~Seele~

Ciel murrte kurz und Sebastian zuckte etwas zurück.

Der Junge schlief zum Glück noch aber anscheinend nicht mehr lange so wie es aussah.

Nach einem blick auf die Uhr stellte er fest das er anscheinend schon 6 Stunden hier saß.

Das kann doch gar nicht möglich sein. Sebastians Gesicht wollte sich kurz wieder zu Ciel wobei seine Augen wieder normal wurden.

Das Zeichen sah wieder aus bevor es sich veränderte.

Die Sonne kam langsam hinter den schweren Vorhängen hervor und ließen ein sanftes Licht in den großen Raum gleiten.

Nachdenklich beobachtete Sebastian seinen Herren.

Kurz schüttelte er den Kopf und verließ wieder lautlos den Raum.

Nachdenklich ging er in die Küche und bereitete schon mal das Frühstück für Ciel vor.

Unbewusst knurrte der Dämon die ganze Zeit während er auf dem Essen rumhackte.

"Sebastian?" Kamm die leicht verwirrte Stimme von Finnian als dieser Sebastian stinkwütend auf das arme Essen einstochern sah.

"Ja?" schnell schaute der Butler auf und ließ das zerstückelte Essen in Frieden.

"Guten morgen" sagte Finny kurz verwirrt dann aber gut gelaunt.

"Guten Morgen Finnian" antwortet Sebastian höflich und widmetet sich diesmal

liebvoller dem Essen.

"Wo sind Maylene und Bart?"

Finny überlegte kurz "Also Bart müsste jetzt gleich aufstehen und Maylenen kämpft mit ihren Haaren" sagte er und nickte.

Der Butler seufzte kurz. Irgendwie hatte er die Vermutung das Bart übermüdet sich dann wieder um das Mittag essen kümmern würde und dann wieder alles in die Luft sprengte.

"Dann weiß ich Bescheid" sagte er trotzdem lächelnd "Ich werde nun den jungen Herren wecken"

Schnell legte Sebastian das noch essbare und lebende Essen auf den Teller und nahm den Tee.

Mit dem fertigen Frühstück auf dem silber Tablett ging er hoch zum Zimmer seines Herren.

Vorsichtig klopfte der Schwarzhaarige an und trat in das Zimmer.

"Guten Morge-"

Verwirrt blickte er sich um.

Wo war sein Herr??

Etwas verwundert stellte er das Essen auf dem Nachtsch ab und guckte sich im Zimmer um.

Das war doch unmöglich? Wenn Ciel weg wäre würde er das wissen.

"Mein Herr?" fragte er erneut.

Schnell zog er die Vorhänge weg und ließ die Sonnen strahlen hinein.

Nein.

Von seinem Herren war weit und breit nichts zu sehen.